Rapperswil-Jona Präsidiales Informationsbeauftragter





1. Juli 2013

Umwelt-Botschafter-Teams sensibilisieren für ein sauberes Rapperswil-Jona

Auch diesen Sommer kommen die Umwelt-Botschafterinnen und -Botschafter der IG saubere Umwelt (IGSU) nach Rapperswil-Jona. Vom 4. – 6. Juli 2013 und vom 11. – 13. Juli 2013 sind IGSU-Botschafterinnen und -Botschafter mit Recyclingmobilen in der Stadt unterwegs und sensibilisieren die Bevölkerung auf eine humorvoll-freundliche Art für das Littering-Problem. Sie touren durch Strassen, Gassen und entlang der See-Promenade, um Passanten für eine saubere Umwelt und eine attraktive Stadt zu sensibilisieren. Das Engagement erfolgt durch die IGSU in Zusammenarbeit mit der Stadt Rapperswil-Jona.

Rapperswil-Jona hat sehr schöne Orte zum Verweilen und Flanieren und die Stadt bietet der Bevölkerung eine hochwertige Infrastruktur zum Sammeln und Trennen der Abfälle bzw. der Wertstoffe. Trotzdem ist das Littering in Rapperswil-Jona während den Sommermonaten ein Thema. Zigarettenstummel, Take-away-Verpackungen, Getränkebehältnisse, Kaugummis, Zeitungen und anderes bleiben oft im öffentlichen Raum liegen. Die Botschafter-Teams der IGSU sprechen die Passanten auf eine humorvolle, offene und freundliche Art an und informieren persönlich und zielgruppenspezifisch über den richtigen Umgang mit Abfall und recycelbaren Wertstoffen. Mit ihrer motivierenden Art regen sie Jung und Alt an, ihr eigenes Littering-Verhalten zu überdenken. Die Sensibilisierungsmassnahmen der IGSU passen laut Stadtrat Thomas Furrer gut zu den städtischen Anstrengungen: "Die IGSU-Botschafter-Teams sind jedes Jahr für Rapperswil-Jona eine Bereicherung. Die persönlichen Sensibilisierungsaktivitäten sind ein wirksamer Weg gegen das Littering sowie zur Steigerung der Wertschätzung des öffentlichen Raums".

Rapperswil-Jona Präsidiales Informationsbeauftragter



1. Juli 2013 Seite 2

IGSU: Nationale Anlaufstelle für Littering

Neben den landesweiten präventiven Sensibilisierungsmassnahmen durch rund 70 Umwelt-Botschafterinnen und -Botschafter in öffentlichen Räumen und in Schulen hat die IGSU zusammen mit verschiedenen Kantonen, dem Bundesamt für Umwelt BAFU und der Organisation Kommunale Infrastruktur unter www.littering-toolbox.ch eine Online-Toolbox mit praxisnahen Hilfsmittel zum Vorgehen bei Littering-Problemen und Tipps zur Lösung eingerichtet. Zudem organisiert die IGSU am Samstag, 21. September 2013 zusammen mit Pusch (Stiftung praktischer Umweltschutz Schweiz) einen schweizweiten Clean-Up-Day, um gemeinsam mit der Bevölkerung ein starkes, nachhaltiges Zeichen gegen Littering und für eine saubere Schweiz zu setzen (Weitere Informationen unter: www.clean-up-day.ch). Des weiteren bietet die IGSU über ihre Webseite www.igsu.ch kostenlose Anti-Littering-Plakate mit prägnanten Slogans an (Print/Download) und berät Gemeinden und Schulen in der Entsorgungsthematik. "Mit unseren Sensibilisierungsmassnahmen wollen wir das Bewusstsein für das Littering-Problem in der Bevölkerung fördern und Verhaltensänderungen anregen. Für Menschen jeden Alters soll es selbstverständlich sein, Abfall korrekt zu entsorgen und Wertstoffe zu recyceln," sagt Nora Steimer, Geschäftsleiterin der IGSU.

Die Trägerschaft der IGSU bilden die IGORA-Genossenschaft für Aluminium-Recycling, PET-Recycling Schweiz, VetroSwiss, die Schweizer Medien mit 20 Minuten und Blick am Abend, Migros, Coop, McDonald's, TetraPak, International Chewing Gum Association sowie Swiss Cigarette und British American Tobacco.

Weitere Auskünfte:

IG saubere Umwelt IGSU:

Nora Steimer, M.Sc., Mitglied der Geschäftsleitung, 043 500 19 99 Urs Freuler, Chef-Botschafter 078 867 48 44

Stadt Rapperswil-Jona:

Bauverwaltung, Peter Lanz: 055 225 70 23

IGSU